

Ressort: Lokales

De Maizière "erschüttert" über Gewalttaten in Reutlingen und Ansbach

Berlin, 25.07.2016, 11:27 Uhr

GDN - Bundesinnenminister Thomas de Maizière hat sich "erschüttert" über die Gewalttaten in Reutlingen und Ansbach gezeigt. "Mein Mitgefühl gilt den Angehörigen des Opfers und den Verletzten", erklärte de Maizière am Montag.

"Die Ermittlungen laufen mit Hochdruck und ich hoffe, wir erhalten bald Gewissheit über die Motivation der Täter." Am Sonntag hatte ein 21-Jähriger in Reutlingen eine 45-Jährige mit einer Machete getötet. Mehrere Personen wurden verletzt. Derzeit geht die Polizei von einer Beziehungstat aus. In Ansbach hatte am Sonntagabend ein 27-jähriger Mann aus Syrien einen Sprengsatz gezündet. Dabei kam er selbst ums Leben, zwölf Menschen wurden verletzt. Der bayerische Innenminister Joachim Herrmann hält einen islamistischen Hintergrund für "naheliegend". Bayerns Justizminister Winfried Bausback erklärte, er teile Herrmanns Einschätzung. Das tatsächliche Tatmotiv war allerdings zunächst unklar. Der Täter war dem bayerischen Innenminister zufolge bereits strafrechtlich in Erscheinung getreten, zudem sei er in psychiatrischer Behandlung gewesen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-75781/de-maizire-erschuettert-ueber-gewalttaten-in-reutlingen-und-ansbach.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com